

Neues Klettergerüst für das Lydia-Kinderhaus

Spende: Die Kita an der Schloßhofstraße hat ihr neues Spielgerät eingeweiht. Die Anschaffung war nur durch finanzielle Zuschüsse möglich

■ **Bielefeld** (mr). Mit viel Aufwand und einer großzügigen Spende hat es das Lydia-Kinderhaus geschafft, ein neues Klettergerüst im Wert von rund 15.000 Euro zu finanzieren. Das alte Spielgerät war morsch geworden und musste nach mehreren Reparaturen abgebaut werden.

Bei der Einweihung des neuen Klettergerüsts herrschte Freude und große Erleichterung unter allen Beteiligten. „Die Einweihung ist eine tolle Würdigung für den Einsatz der Eltern“, sagte Katrin Braje vom Elternrat des Kinderhauses. Durch gemeinsame Aktionen, wie zum Bei-

spiel Waffelverkäufe, hatten die Eltern in den vergangenen zwei Jahren rund 4.000 Euro eingenommen.

Um an weiteres Geld zu gelangen, baten Claudia Vogt, Katrin Braje und Jessica Meyer-von Gradowski vom El-

ternrat schließlich die Stiftung „Ein Herz für Kinder“ um einen Zuschuss.

Drei Tage, nachdem das alte Klettergerüst abgebaut war, sei von der Stiftung die Zusage für eine Spende in Höhe von 10.000 Euro gekommen, erklärte Regina Gardian, Leiterin der Kita. Die letzten 1.000 Euro wurden vom evangelischen Kirchenkreis, dem Trägerverein der Kita, übernommen.

Neben Regina Gardian bedankte sich auch Pfarrer Christoph Steffen von der Lydia-Gemeinde im Namen des evangelischen Kirchenkreises bei den Eltern.



Gut gelaunt: Regina Gardian (unten, v.l.), Claudia Vogt, Katrin Braje und Christoph Steffen am neuen Klettergerüst. FOTO: MARKUS REIFERSCHIED